

# Nachrichten zur Statistik

**Statistische Analysen >****NEUSS.DE**

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde am 30.06.2024

**- Basisdaten, Städtevergleich und Pendelndenverflechtungen -**

|  |                 |                                    |
|--|-----------------|------------------------------------|
| <b>Berufs-Einpendelnde nach Neuss:</b> | <b>56.947</b>   | <b>+ 947 gegenüber dem Vorjahr</b> |
| <b>Berufs-Auspendelnde aus Neuss:</b>  | <b>38.502</b>   | <b>+ 437 gegenüber dem Vorjahr</b> |
| <b>Pendelsaldo:</b>                    | <b>+ 18.445</b> | <b>+ 510 gegenüber dem Vorjahr</b> |

**Enge Pendelverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendelüberschuss von + 7.706) und Düsseldorf (Auspendelüberschuss von - 8.040).**

### Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendelnde bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamtete, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik mehr als 3/4 aller Beschäftigten in Neuss.

### Berufspendelnde in Neuss

Am 30.06.2024 gingen in der Stadt Neuss 81.975 Personen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnen und arbeiten 25.004 Personen in Neuss, während 56.947 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 38.502 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendelnde. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendelsaldo von + 18.445 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendelsaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendelnde als Einpendelnde auf. Spitzenreiter ist hier Meerbusch (- 7.809) vor Kaarst mit einem Auspendelüberschuss von - 6.961 Beschäftigten und Jüchen (- 6.284). Dies dokumentiert die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1:****Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss und Vergleichsstädten**

Stand: 30.06.2024

|                 | Beschäftigte<br>am<br>Arbeitsort | Wohnort = Arbeitsort |      | Ein-<br>pendelnde | Aus-<br>pendelnde | Saldo     | Anteil<br>Einpendelnde an den<br>Arbeitsplätzen (in %) |
|-----------------|----------------------------------|----------------------|------|-------------------|-------------------|-----------|--|
|                 |                                  | abs.                 | %    |                   |                   |           |  |
| Neuss           | 81.975                           | 25.004               | 30,5 | 56.947            | 38.502            | + 18.445  | 69,5   |
| Dormagen        | 20.859                           | 8.958                | 42,9 | 11.892            | 17.614            | - 5.722   | 57,0   |
| Grevenbroich    | 22.464                           | 9.132                | 40,7 | 13.318            | 17.963            | - 4.645   | 59,3   |
| Jüchen          | 3.425                            | 1.199                | 35,0 | 2.225             | 8.509             | - 6.284   | 65,0   |
| Kaarst          | 9.731                            | 2.720                | 28,0 | 7.007             | 13.968            | - 6.961   | 72,0   |
| Korschenbroich  | 8.206                            | 2.149                | 26,2 | 6.055             | 11.792            | - 5.737   | 73,8   |
| Meerbusch       | 14.093                           | 3.571                | 25,3 | 10.518            | 18.327            | - 7.809   | 74,6   |
| Rommerskirchen  | 2.520                            | 682                  | 27,1 | 1.839             | 5.212             | - 3.373   | 73,0   |
| Düsseldorf      | 461.021                          | 170.146              | 36,9 | 290.704           | 99.640            | + 191.064 | 63,1   |
| Krefeld         | 95.742                           | 44.026               | 46,0 | 51.679            | 43.946            | + 7.733   | 54,0   |
| Mönchengladbach | 104.797                          | 57.269               | 54,6 | 47.498            | 44.684            | + 2.814   | 45,3   |

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: IT.NRW

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

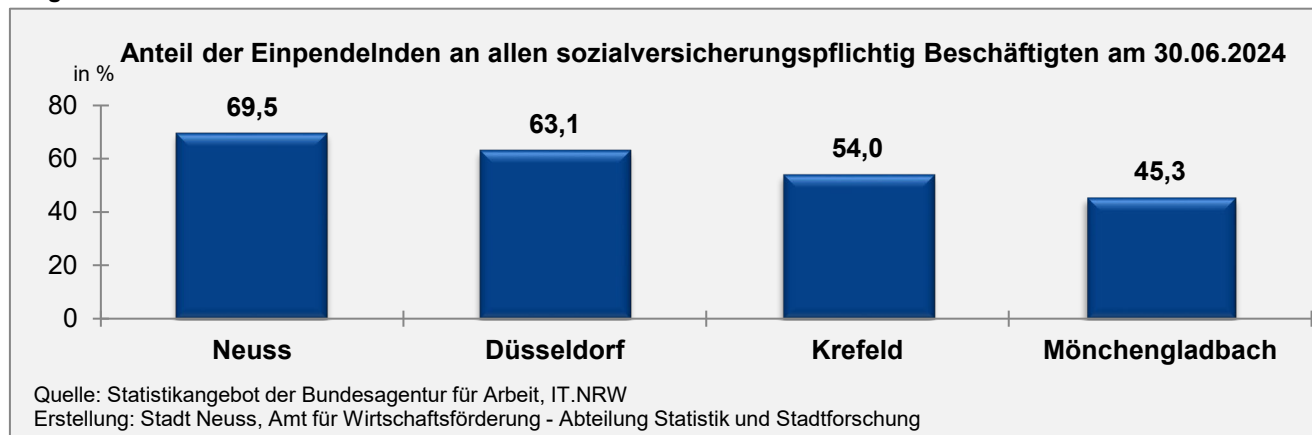
NEUSS.DE

## Berufspendelnde im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendelsalden. Mit 290.704 Einpendelnden und 99.640 Auspendelnden hat die Stadt Düsseldorf unangefochten den Spitzenplatz inne. Der Pendelsaldo beträgt + 191.064 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendelsaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 2.814 Personen vergleichsweise gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld erreicht einen positiven Pendelsaldo von + 7.733 Beschäftigten.

Lediglich 30,5 % aller Arbeitsplätze in Neuss werden von in Neuss wohnenden Beschäftigten besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 54,6 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen 69,5 % der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendelnde ein. Hier übertrifft Neuss sogar den Wert von Düsseldorf (63,1 %) und noch deutlicher die Werte von Krefeld und Mönchengladbach (vgl. Diagramm 1).

Diagramm 1:



## Berufspendelnde im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2023 hat die Zahl der Einpendelnden in Neuss um + 947 Personen (+ 1,7 %) zugenommen, die Zahl der Auspendelnden erhöhte sich hingegen lediglich um + 437 Personen (+ 1,1 %), was zu einem deutlich höheren Pendelsaldo von + 18.445 Beschäftigten führte (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2:

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

|      | Beschäftigte am Arbeitsort | Beschäftigte aus dem Wohnort | Wohnort = Arbeitsort |      | Einpendelnde | Auspendelnde | Saldo    | Anteil Einpendelnde an den Arbeitsplätzen (in %) | Anteil Auspendelnde an den Beschäftigten (in %) |
|------|----------------------------|------------------------------|----------------------|------|--------------|--------------|----------|--|---|
|      |                            |                              | abs.                 | %    |              |              |          |  |   |
| 2015 | 67.651                     | 56.060                       | 23.084               | 34,1 | 44.535       | 32.880       | + 11.655 | 65,8   | 58,7  |
| 2016 | 68.936                     | 56.952                       | 23.141               | 33,6 | 45.751       | 33.806       | + 11.945 | 66,4   | 59,4  |
| 2017 | 70.716                     | 58.540                       | 23.621               | 33,4 | 47.060       | 34.918       | + 12.142 | 66,5   | 59,6  |
| 2018 | 71.552                     | 59.315                       | 23.886               | 33,4 | 47.618       | 35.429       | + 12.189 | 66,6   | 59,7  |
| 2019 | 72.395                     | 60.609                       | 24.291               | 33,6 | 48.056       | 36.313       | + 11.743 | 66,4   | 59,9  |
| 2020 | 71.963                     | 60.330                       | 24.053               | 33,4 | 47.862       | 36.270       | + 11.592 | 66,5   | 60,1  |
| 2021 | 76.610                     | 61.124                       | 24.197               | 31,6 | 52.349       | 36.927       | + 15.422 | 68,3   | 60,4  |
| 2022 | 79.026                     | 62.620                       | 24.748               | 31,3 | 54.222       | 37.872       | + 16.350 | 68,6   | 60,5  |
| 2023 | 81.176                     | 63.234                       | 25.169               | 31,0 | 56.000       | 38.065       | + 17.935 | 69,0   | 60,2  |
| 2024 | 81.975                     | 63.506                       | 25.004               | 30,5 | 56.947       | 38.502       | + 18.445 | 69,5   | 60,6  |

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

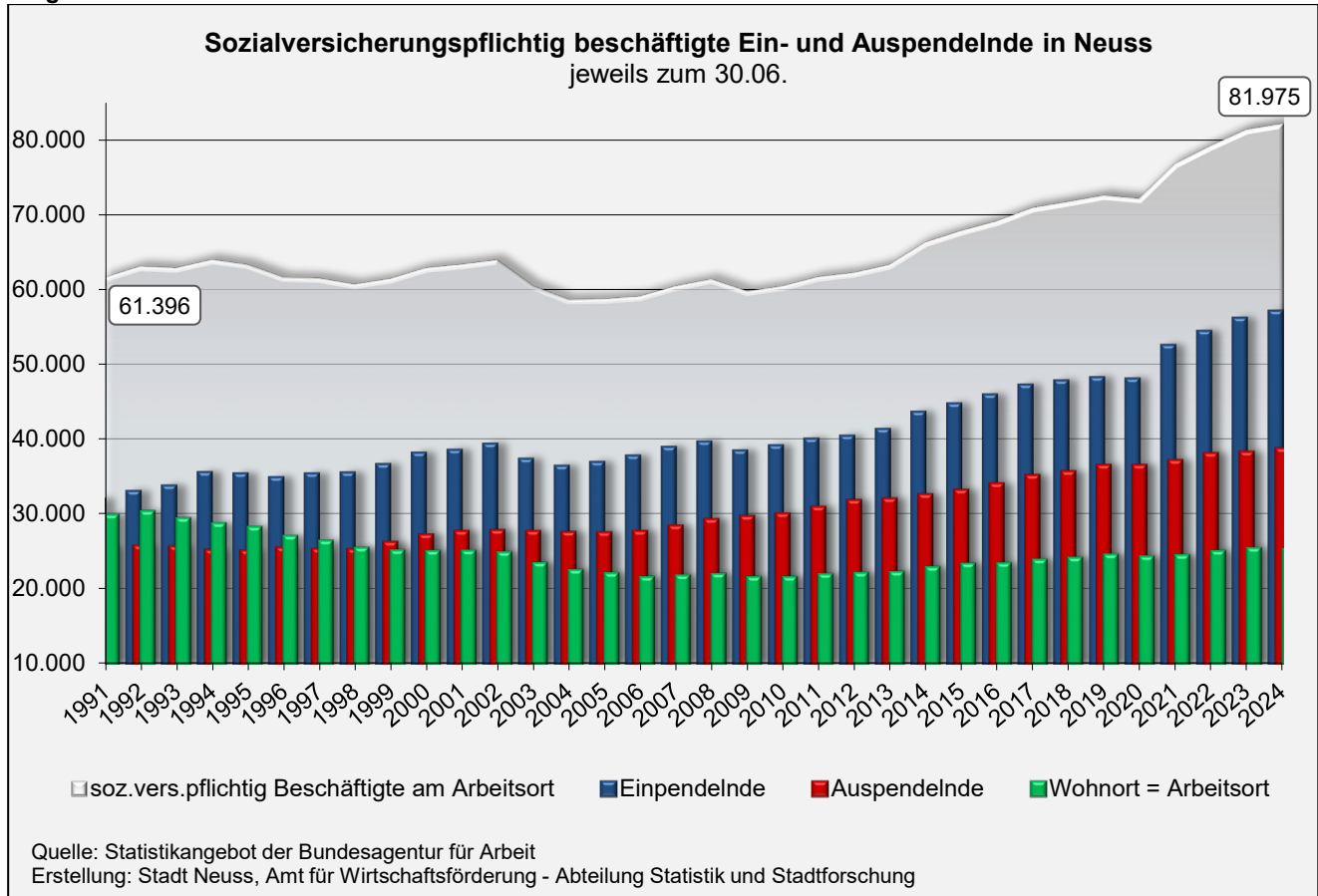
Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendelnden nach Neuss von 2009 bis 2019 stetig angestiegen. 2012 wurde erstmals die Zahl von 40.000 Einpendelnden überschritten. Im Jahr 2020 verringerte sich die Zahl der Einpendelnden - in Korrelation zur Abnahme der Beschäftigten am Arbeitsplatz - erstmals wieder. Die Auswirkungen der ab Anfang 2020 vorherrschenden Corona-Pandemie schlugen sich in den Zahlen nieder. Bereits 2021 zog die Zahl der Einpendelnden aber wieder deutlich an und überschritt erstmals die 50.000er Marke. Dieser Trend setzte sich in den folgenden Jahren 2022 bis 2024 fort (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 2).

Die Zahl der Auspendelnden nahm bereits ab 2006 kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Pandemiebedingt ging die Zahl im Jahr 2020 leicht zurück. In Bezug auf die Auspendelnden setzte sich der Positivtrend ab 2021 jedoch ebenfalls fort.

Der Pendelsaldo zeigte bis 2012 Schwankungen, stieg ab 2013 kontinuierlich an und erreichte seinen zunächst höchsten Wert mit + 12.189 Beschäftigten im Jahr 2018. 2019 verringerte sich der Saldo leicht, da die Zahl der Auspendelnden stärker zunahm, als die Zahl der Einpendelnden. Die Saldoverringerung im Jahr 2020 ging auf Abnahmen beider Werte zurück. Die starke Zunahme der Einpendelnden bei gleichzeitig deutlich geringerer Zunahme der Auspendelnden führte im Jahr 2021 zu einem starken Anstieg des Saldos. Derselbe Effekt konnte in den Folgejahren 2022 bis 2024 beobachtet werden, wodurch 2024 mit + 18.445 der bis dato höchste Pendelsaldo in der Stadt Neuss erreicht werden konnte.

Bereits in den 1990er Jahren wurde mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendelnden eingenommen, im Jahr 2020 waren es fast 2/3 der Arbeitsplätze. 2024 lag der Wert bereits bei 69,5 %. Ähnlich verhält es sich mit dem Anteil der Auspendelnden an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist seit den 1990er Jahren bis 2013 kontinuierlich angestiegen, im Jahr 2014 und 2015 ging der Anteil leicht zurück, um ab dem Jahr 2016 wieder anzuziehen und 2024 mit 60,6 % den bislang höchsten Wert zu erreichen. Somit arbeiten 6 von 10 in Neuss wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten außerhalb des Stadtgebietes.

Diagramm 2:



# Nachrichten zur Statistik

## Statistische Analysen >

## NEUSS.DE

### Pendelverflechtungen

Ein Blick auf die Pendelströme lässt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss erkennen (vgl. Tabelle 3, Tabelle 4 und Diagramm 3).

8.059 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 16.099 im Gegenzug jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendelsaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 8.040 Personen. Sowohl die Zahl der Auspendelnden aus Neuss nach Düsseldorf (- 15), als auch die Zahl der Einpendelnden aus Düsseldorf nach Neuss (- 229) hat abgenommen. Der negative Pendelsaldo hat sich dadurch leicht vergrößert.

**Tabelle 3:**

#### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde jeweils zum 30.06.

|                   | Einpendelnde nach Neuss aus ... |               |               |               |                 |              | Auspendelnde aus Neuss nach ... |               |               |               |                 |              |
|-------------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|--------------|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|--------------|
|                   | 2021                            | 2022          | 2023          | 2024          | Diff. 2024/2023 |              | 2021                            | 2022          | 2023          | 2024          | Diff. 2024/2023 |              |
|                   |                                 |               |               |               | abs.            | in %         |                                 |               |               |               | abs.            | in %         |
| Düsseldorf        | 8.028                           | 8.218         | 8.288         | 8.059         | - 229           | - 2,8        | 15.500                          | 15.774        | 16.114        | 16.099        | - 15            | - 0,1        |
| Rhein-Kreis Neuss | 14.132                          | 14.127        | 14.150        | 14.039        | - 111           | - 0,8        | 6.271                           | 6.297         | 6.283         | 6.333         | + 50            | + 0,8        |
| Mönchengladbach   | 3.197                           | 3.216         | 3.287         | 3.301         | + 14            | + 0,4        | 1.517                           | 1.534         | 1.556         | 1.550         | - 6             | - 0,4        |
| Krefeld           | 1.762                           | 1.816         | 1.857         | 2.035         | + 178           | + 9,6        | 1.043                           | 1.069         | 1.036         | 1.075         | + 39            | + 3,8        |
| Köln              | 1.823                           | 1.877         | 1.879         | 1.864         | - 15            | - 0,8        | 2.386                           | 2.490         | 2.473         | 2.526         | + 53            | + 2,1        |
| Kreis Mettmann    | 2.751                           | 2.821         | 2.923         | 2.889         | - 34            | - 1,2        | 2.019                           | 2.022         | 1.935         | 1.976         | + 41            | + 2,1        |
| Kreis Viersen     | 2.976                           | 3.013         | 3.003         | 2.967         | - 36            | - 1,2        | 837                             | 818           | 788           | 811           | + 23            | + 2,9        |
| Sonstige          | 17.680                          | 19.134        | 20.613        | 21.793        | + 1.180         | + 5,7        | 7.354                           | 7.868         | 7.880         | 8.132         | + 252           | + 3,2        |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>52.349</b>                   | <b>54.222</b> | <b>56.000</b> | <b>56.947</b> | <b>+ 947</b>    | <b>+ 1,7</b> | <b>36.927</b>                   | <b>37.872</b> | <b>38.065</b> | <b>38.502</b> | <b>+ 437</b>    | <b>+ 1,1</b> |

Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Aus den Kommunen des Rhein-Kreises Neuss pendelten 2024 - insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst - insgesamt 14.039 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Neuss ein. Lediglich 6.333 Beschäftigte pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendelnden in Höhe von + 7.706 Beschäftigten.

**Tabelle 4:**

#### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendelnde nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2024

|                   | Einpendelnde aus ...<br>nach Neuss | Auspendelnde aus<br>Neuss nach ... | Saldo Ein- und<br>Auspendelnde |
|-------------------|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Düsseldorf        | 8.059                              | 16.099                             | - 8.040                        |
| Rhein-Kreis Neuss | 14.039                             | 6.333                              | + 7.706                        |
| Dormagen          | 3.114                              | 1.617                              | + 1.497                        |
| Grevenbroich      | 3.578                              | 1.538                              | + 2.040                        |
| Jüchen            | 960                                | 146                                | + 814                          |
| Kaarst            | 2.782                              | 1.582                              | + 1.200                        |
| Korschenbroich    | 1.581                              | 541                                | + 1.040                        |
| Meerbusch         | 1.527                              | 819                                | + 708                          |
| Rommerskirchen    | 497                                | 90                                 | + 407                          |
| Mönchengladbach   | 3.301                              | 1.550                              | + 1.751                        |
| Krefeld           | 2.035                              | 1.075                              | + 960                          |
| Köln              | 1.864                              | 2.526                              | - 662                          |
| Kreis Mettmann    | 2.889                              | 1.976                              | + 913                          |
| Kreis Viersen     | 2.967                              | 811                                | + 2.156                        |
| Sonstige          | 21.793                             | 8.132                              | + 13.661                       |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>56.947</b>                      | <b>38.502</b>                      | <b>+ 18.445</b>                |

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung



# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

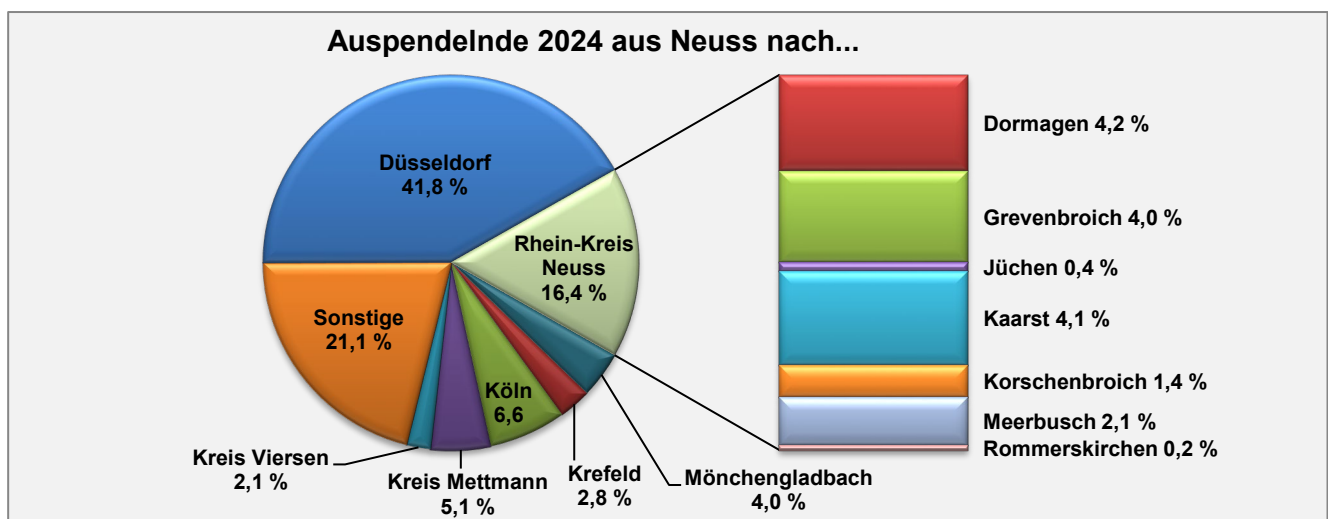
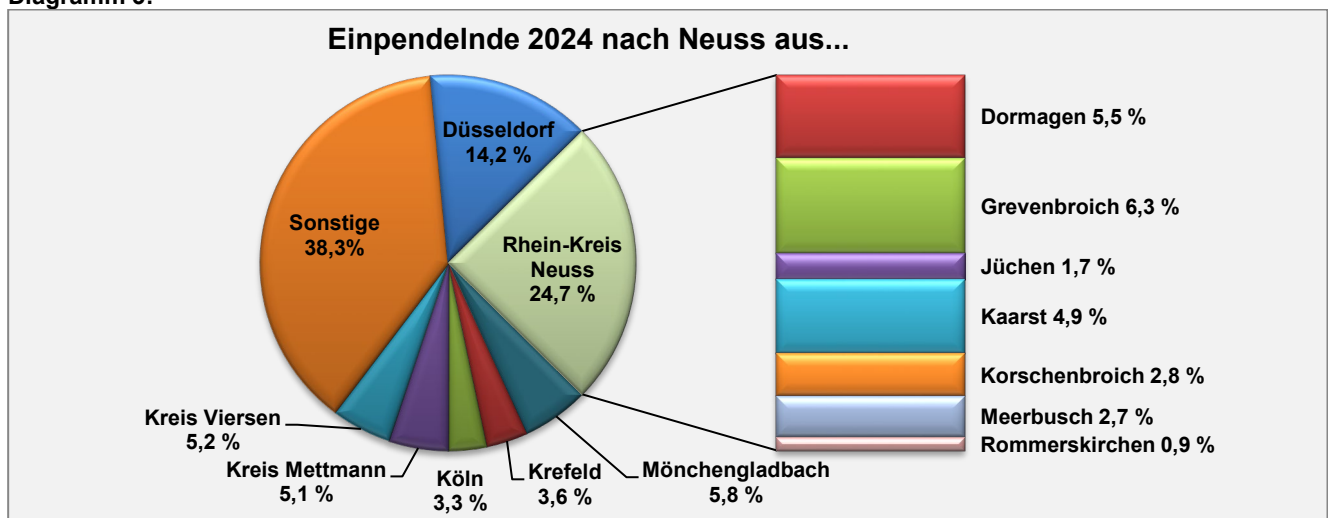
Auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendelüberschüsse. 3.301 sozialversicherungspflichtig beschäftigten Einpendelnden aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.550 Auspendelnde aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendelüberschuss in Höhe von + 1.751 Personen. Aus Krefeld pendelten 2.035 Beschäftigte ein und 1.075 Beschäftigte von Neuss nach Krefeld aus (Einpendelüberschuss: + 960 Personen).

Mit den Kreisen Mettmann (+ 913 Personen) und Viersen (+ 2.156 Personen) verbuchte die Stadt Neuss ebenfalls Einpendelüberschüsse.

Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendelnde (2.526) als Einpendelnde (1.864), was einem negativen Pendelsaldo von - 662 Personen entspricht.

Dass ausschließlich mit den Oberzentren Düsseldorf und Köln negative Pendelsalden bestehen, mit allen umliegenden Gemeinden und Städten - vor allem auch mit den kreisfreien Städten Krefeld und Mönchengladbach - jedoch seit Jahrzehnten positive Pendelsalden erreicht werden, unterstreicht die besondere Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Neuss, die Stellung der kreisangehörigen Stadt als starkes Mittelzentrum und attraktiver Arbeitsstandort, die zentrale Bedeutung des Neusser Arbeitsmarktes für die Region und die hohe Wirtschaftskraft der ansässigen Unternehmen.

Diagramm 3:



Hinweis: Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben.

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung- Abteilung Statistik und Stadtforschung

